

AfD-Mitarbeiter in Polizei: Droht Schmidt der Rauswurf?

Polizist Schmidt klagt gegen das Thüringer Innenministerium nach Abordnung zur AfD-Fraktion. Verfassungstreue und mögliche Folgen im Fokus.

Thüringen, Deutschland -

In einem brisanten Fall, der die Thüringer Polizei aufschreckt, steht ein Polizeibeamter namens Schmidt im Fokus. Er hat jahrelang für die umstrittene Thüringer AfD-Fraktion gearbeitet, die vom Verfassungsschutz unter Beobachtung steht. Die Entscheidung der Polizeiführung, ihn in einen sensiblen Bereich zu versetzen, sorgt für Aufregung in Polizeikreisen. Nun wird über Pläne spekuliert, Schmidt woanders unterzubringen. Doch was steckt wirklich hinter diesem Vorgehen?

Interne Schreiben der Polizeiführung erinnern Beamte an ihre Pflicht zur Verfassungstreue. Politisches Engagement für die AfD könnte ernsthafte Konsequenzen nach sich ziehen, bis hin zu einem beamtenrechtlichen Verfahren und einem möglichen Rauswurf aus dem Dienst. Der Fall von Schmidt, der bisher im Sonderurlaub für die AfD-Fraktion tätig war, wurde nun im Innenministerium und bei der Thüringer Polizeiführung diskutiert. Es bleibt unklar, ob ein Prüfungsverfahren gegen ihn eingeleitet wurde. Was passiert, wenn Schmidt gegen einen möglichen Rauswurf klagt und gewinnt?

AfD-Fraktion schlägt Alarm

Das Innenministerium gibt sich aus Datenschutzgründen

bedeckt und verweigert Auskünfte zu Personalentscheidungen. Hermann Schmidt selbst bleibt stumm, während sein Anwalt keine Medienanfragen kommentiert. Die Thüringer AfD-Fraktion, vertreten durch den parlamentarischen Geschäftsführer Torben Braga, kritisiert den Vorgang scharf. Braga behauptet, dass hier das Beamtenrecht missbraucht werde, um die Arbeit der AfD-Fraktion zu behindern. Schmidt, ein erfahrener und geschätzter Kollege, ist in seiner Funktion für die Fraktion unverzichtbar.

Die Situation bleibt angespannt, und die Frage steht im Raum: Wie wird sich dieser Fall weiterentwickeln? Die Unsicherheit um Schmidts berufliche Zukunft und die Reaktionen der politischen Akteure sorgen für reichlich Gesprächsstoff. Die Thüringer Polizei und die AfD stehen unter Druck, und die Öffentlichkeit wartet gespannt auf die nächsten Schritte in diesem brisanten Politikum.

Details	
Ort	Thüringen, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at